

	<p>Objekt: Stein mit Wetzrillen</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Lapidarium</p> <p>Inventarnummer: 1986-167</p>
--	--

Beschreibung

Rechteckiger Steinblock aus Sandstein, dessen Vorderseite tiefe Rillen aufweist. Es handelt sich um ein Relikt der mittelalterlichen Gronauer Schlosskapelle, das beim Abbruch der alten Evangelischen Kirche im Februar 1970 am Schlossplatz gefunden wurde. Bereits 1691 war die alte Schlosskapelle komplett eingestürzt und 1738 ein Neubau eingeweiht worden.

Abergläubische Vorstellungen sehen den Ursprung der Rillen im Wetzen und Schärfen von Waffen und Werkzeugen oder in der Gewinnung von Steinpulver. Eine profane Erklärung geht auf das Feuermachen mit einem Feuerstahl, vor der Einführung von Zündhölzern, zurück. Am Sandstein der Kirchen schlug man damit Funken, die zusammen mit Zunder entflammt wurden. So entzündeten die Kirchgänger ihre Laternen für den Heimweg.

Grunddaten

Material/Technik:	Stein
Maße:	H 31,0 cm; B 38,0 cm; T 24,0 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1970
	wer	
	wo	Gronau (Westf.)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Evangelische Stadtkirche Gronau

Schlagworte

- Sandstein
- Spolie
- Wetzrillen